Berichtsvorlage
WiF/009/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	29.10.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
ZOHO Factory

Sachverständiger: Benjamin Bauer, Geschäftsführer des ZOLLHOF - Tech Incubator

Bericht:

Der ZOLLHOF - Tech Incubator (ZOLLHOF) ist eines der führenden Gründer- und Technologiezentren für digitale Startups in Deutschland. Im Juli 2025 wurde der ZOLLHOF als eines von zehn Projekten im Wettbewerb "EXIST Startup Factories" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ausgezeichnet. In den nächsten Jahren stehen zusätzlich bis zu 30 Mio. Euro für den Ausbau der Gründeraktivitäten als "ZOHO Factory" zur Verfügung. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg begleitet von Beginn an diesen Prozess aktiv und trägt zur Umsetzung der Ziele bei.

Ziel der ZOHO Factory ist es, die Gründungsdynamik in Nordbayern deutlich zu erhöhen und Stadt und Metropolregion Nürnberg sowie Nordbayern insgesamt zu einem führenden Standort für Unternehmensgründungen zu entwickeln. Hierzu

- werden neue, hochmoderne Arbeits- und Laborflächen (Tech Space) für High-Tech-Gründungen
  eingerichtet,
- Stipendienprogramme für Gründerinnen und Gründer aufgelegt und
- wird der erste fränkische Wagniskapitalfonds zur Frühphasenfinanzierung aufgebaut.

Die Wirtschaftsförderung Nürnberg unterstützt die ZOHO Factory intensiv mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen weiter zu verbessern und die internationale Sichtbarkeit Nürnbergs als attraktiver Wirtschafts- und Technologiestandort auszubauen.

Der Erfolg im Rahmen des Wettbewerbes "EXIST Startup Factories" ist ein Meilenstein für den Gründer-, Digital- und High-Tech-Standort Nürnberg. Unternehmensgründungen in Zukunftsbranchen werden gezielt angereizt und Top-Talente angezogen. Das führt zu nachhaltig neuer Wertschöpfung und Beschäftigung. Die Strahlkraft des ZOLLHOF wird weiter erhöht, ebenso wie die nationale und internationale Sichtbarkeit des Wirtschaftstandortes Nürnberg. Der geplante Wagniskapitalfonds schließt eine zentrale Lücke im Bereich der Frühphasenfinanzierung von Unternehmensgründungen.
Auch hier wird die Wirtschaftsförderung Nürnberg eine zentrale Rolle spielen, um Gründerinnen und Gründer mit Kapital, Netzwerken und Know-how zu vernetzen.

Seit 2017 haben die durch den ZOLLHOF unterstützten Startups bereits über 1 000 Arbeitsplätze geschaffen und 350 Mio. Euro Wagniskapital mobilisiert. Er gehört zu den drei erfolgreichsten Gründerzentren Bayerns sowie den 25 de:hubs der Bundesregierung. 2024 und 2025 zeichnete die Financial Times den ZOLLHOF als einen von "Europe's Leading Startup-Hubs" aus.

Herr Benjamin Bauer (Geschäftsführer des ZOLLHOF - Tech Incubator) wird als Sachverständiger anwesend sein und umfassend über die ZOHO Factory berichten.

Die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Nürnberg garantiert, dass die erzielten Erfolge nachhaltig verankert und in die gesamte Wirtschaftsregion hinein getragen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐